



**HERDER
INSTITUT**

Graduate Scholarship „Leibniz Graduate School for Cultures of Knowledge in Central European Transnational Contexts“

Gefördert durch den Pakt für Forschung und Innovation der Leibniz-Gemeinschaft vergibt das Herder-Institut in Marburg in Zusammenarbeit mit dem International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC) und dem Gießener Zentrum Östliches Europa (GiZo) an der Justus-Liebig-Universität Gießen für eine Laufzeit von drei Jahren

1 Graduierten-Stipendium ab dem 1. Mai oder 1. Juni 2011

Das Graduiertenprogramm widmet sich einem Grundproblem des Wissenstransfers, das trotz der Erfolge im Bildungsbereich im Zuge der Osterweiterung keineswegs an Brisanz verloren hat: der zunehmenden Internationalisierung der Forschung und des Wanderns von Konzepten und Organisationsformen. Gerade in einem zentraleuropäischen Ost-West-Kontext wird die Verständigung über innovative Übernahmen wie der Bewahrung nationaler Deutungs- und Tradierungsmuster bestimmt. Die Leibniz Graduate School stellt dem ein Konzept des multilateralen, dialogischen Wissenstransfers gegenüber.

Die Leibniz Graduate School ist für alle Promotionsprojekte offen, die sich auf Ostmitteleuropa beziehen und in exemplarischer Weise geeignet sind, zur Diskussion folgender Themen beizutragen:

- Europäische Wissenschaftskulturen und Wissenschaftskommunikation von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart: Foren, Netzwerke, Personen, Generationen, Sozialisationsformen, politische Rahmenbedingungen
- Nationale und transnationale Wissensordnungen und intellektuelle Stile
- Pluralisierung, (Selbst-)Instrumentalisierung, Gleichschaltung, Transformation von Wissenschaftsbetrieben und Institutionen
- Konzepte und Schlüsselbegriffe in der Wissenschaftskommunikation: Nation, Klasse, Ethnizität, Identität, Geschlecht, Religion
- Wissenskulturen im Zeitalter der Globalisierung und der digitalen Vernetzung

Wir freuen uns auf Bewerbungen von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern sowohl aus Ostmitteleuropa, als auch aus allen anderen Ländern. Auch deutsche Doktoranden und Doktorandinnen mit thematisch passenden Projekten sind willkommen.

Die Stipendiaten sind in Forschungskontexte an der Justus-Liebig-Universität Gießen eingebunden, sind dort eingeschrieben und werden mindestens einer der Research Areas des GCSC sowie einer der Sektionen des GiZo zugeordnet.

Die Kommunikations- und Unterrichtssprache ist Deutsch.

Die Höhe des Stipendiums beträgt 1.200 € monatlich.

Bewerbung und Unterlagen: Interessenten sollten einen Abschluss (M.A. oder Diplom, das zur Promotion an einer europäischen Universität berechtigt) aus Fächern vorweisen, die einen Beitrag zur Erforschung der Thematik leisten können. Bei Antritt des Stipendiums sollten die entsprechenden Verfahren abgeschlossen sein. Bei Vorhaben, die bereits an anderen Universitäten verankert sind, kann über Co-Tutelle-Vereinbarungen eine Doppelbetreuung erfolgen.

Die Bewerbungen sollen enthalten: ein Begleitschreiben mit allen Kontaktdaten, eine Projektbeschreibung (max. 10 Seiten), einen Lebenslauf, eine Aufstellung über Publikationen und Vorträge, Kopien der Zeugnisse, Gutachten der Abschlussarbeit, Referenzschreiben der Betreuerin/des Betreuers und ein weiteres Gutachten.

Bewerbungen können auf dem Postweg oder per E-Mail (wiebke.rohrer@herder-institut.de) eingereicht werden.

Bewerbungsschluss ist der 1. April 2011 (Ausschlussfrist).

Adresse: Direktion, Herder-Institut, Gisonenweg 5-7, D-35037 Marburg.

Weitere Informationen zum inhaltlichen Anliegen der Leibniz Graduate School und die detaillierten Richtlinien zur Stipendienvergabe entnehmen Sie bitte der Homepage des Herder-Instituts (www.herder-institut.de/leibniz-graduate-school).

Für Rückfragen steht Frau Wiebke Rohrer jederzeit gerne zur Verfügung (E-mail: wiebke.rohrer@herder-institut.de, Tel.: +49-6421-184-102, Fax: +49-6421-184-139).